

# Erfolgreiche Titelverteidiger

*Patrick Heuscher/Stefan Kobel bei den Männern und Simone Kuhn/Nicole Schnyder-Benoit bei den Frauen haben an den Schweizer Meisterschaften auf dem Bundesplatz in Bern ihre Titel erfolgreich verteidigt.*

Si/bt. Die Seeländer Beachvolleyballerin Nicole Schnyder-Benoit und ihre Partnerin Simone Kuhn haben ihre Vormachtstellung auf nationaler Ebene gestern an der Schweizer Meisterschaft in Bern einmal mehr bewiesen. Die Seeländerin und die Luzernerin gewannen in der Neuauflage des letztjährigen Finals gegen Annalea Hartmann und Dorothea Hebeisen in zwei Sätzen mit 21:19, 21:15 und sicherten sich den vierten gemeinsamen SM-Erfolg in Serie. Für Nicole Schnyder ist es der insgesamt siebente Titel, der sechste in Folge. Zweimal (1999 und 2000) war sie mit ihrer Finalgegnerin Annalea Hartmann Meisterin geworden.

## Selbstvertrauen wiedergewonnen

«Die Schweizer Meisterschaft ist wichtig für uns, sie stellt einen Saisonhöhepunkt dar», erklärt Nicole Schnyder-Benoit. Für sie ist die SM in auf dem Berner Bundesplatz ein Heimspiel: «Dieses Mal waren viele Kolleginnen und Kolleginnen da, das hat es für mich besonders speziell gemacht.» Für eben diesen Kollegenkreis hatte die in La Neuveville wohnhafte Sportlehrerin im Olympia-Jahr nämlich nicht sehr viel Zeit.

Den aktuellen Europameisterinnen Schnyder-Benoit/Kuhn hat die internationale Erfahrung zum Schweizer-Meister-Titel geholfen. Da sie ihre Schweizer Gegnerinnen dieses Jahr selten spielen sahen, war dieser Vorsprung gestern von Vorteil.

Nach der unbefriedigenden Leistung in Athen haben Schnyder-Benoit/Kuhn ihr Selbstvertrauen durch den SM-Titel und einen 4. Rang an der World Tour in Mailand wiedergewonnen.



**Nicole Schnyder-Benoit mit Biss:** Zum sechsten Mal in Folge, zum siebten Mal insgesamt hat die Seeländerin gestern auf dem Bundesplatz zusammen mit ihrer Partnerin Simone Kuhn (rechts) den Schweizer-Meister-Titel geholt. Bilder: ky

Am 16. September fliegen die beiden an das letzte Turnier der World Tour in Rio de Janeiro, anschliessend gönnen sie sich Ferien in Brasilien.

## Bronzemedailien-Gewinner haben Erwartungen erfüllt

Die Beachvolleyballer Patrick Heuscher und Stefan Kobel wurden ihrer Favoritenrolle vor 3000 Zuschauern gerecht und bezwangen im Final Marcel Gscheidle und Bernhard Vesti 21:14, 21:18. Für die topgesetzten Bronzemedailien-Gewinner von Athen war es nach 2000, 2002 und 2003 der vierte Titel. Der dritte Erfolg in Serie der Schweizer Nummer 1 geriet nie in Gefahr, obwohl Gscheidle/Vesti im zweiten Satz zwischenzeitlich noch geführt hatten.

Gscheidle/Vesti standen eher überraschend im Endspiel. Die beiden hatten sich wie Heuscher/Kobel auch via Verlierertableau für die Halbfinals qualifiziert und dabei unter anderem Paul und Martin Laciga (21:18, 14:21, 15:12) bezwungen. Die Bronzemedaille ging an Sascha Heyer/Markus Egger.

## Karin Trüssel auf dem vierten Rang

Die Bielerin Karin Trüssel hat mit ihrer Partnerin Nadia Erni im Halbfinal gegen Schnyder-Benoit/Kuhn verloren und ist im Spiel um Rang 3 und 4 auf Sarah Rohrer und Lea Schwer getroffen. Dort unterlagen Trüssel/Erni in drei Sätzen und liegen damit auf Platz 4.



**Die Bronze-Jungs überzeugten:** Stefan Kobel (am Angriff) und Patrick Heuscher wurden ihrer Favoritenrolle gerecht.